

...LASS, WEIL ICH GIB LACHTEN  
und Raub gedacht habe.“  
Günther sinniert: „Vielleicht  
wäre ich draußen noch zum  
Verbrecher geworden.“ Zwei

SCHEINTE, AUF DER STUFE  
bist du ja immer in Alarmstel-  
lung.“

Jetzt ist Günter ausgeruht  
und frisch rasiert. Der 53-Jäh-

on zum weiterleben.“ All nat  
einen Traum: „Mein größter  
Wunsch ist es, dass meine  
Familie wieder zusammen-  
kommt.“

# Neue Chancen für Kinder

**Julie-Bosch-Stiftung  
ermöglicht nachhaltige  
Angebote für Kinder  
mit Förderbedarf.**

...SENZ. Einmal mehr hat  
die Julie-Bosch-Stiftung die  
Unterstützung für das Voral-  
berger Kinderdorf verlängert  
und macht damit Projekte  
möglich, durch die Kinder  
wirkungsvoll gefördert wer-  
den können. „Wir wollen  
dazu beitragen, dass Kinder  
ihre Fähigkeiten entdecken

und erproben können und so  
neue Chancen erhalten“, er-  
klärt Hubert Kinz, Vorsitzen-  
der des Stiftungsrates.

Die seit mehreren Jahren  
bestehende Kooperation  
kommt benachteiligten Kin-  
dern mit Förderbedarf zu-  
gute. Im Vordergrund steht  
die Unterstützung im schu-  
lischen sowie musikalisch-  
kreativen Bereich. Konkret  
können über 20 Kinder des  
Voralberger Kinderdorfs  
Nachhilfe; musiktherapeu-

tische und Begabungsförde-  
rung im „Kinderdorf-Chöre“  
sowie Musikschulunterricht  
dank des Sponsorings in An-  
spruch nehmen.

Darüber hinaus trägt die  
Stiftung auch einen Teil der  
Kosten für das an der Volks-  
schule Lustenau-Kirchdorf  
gemeinsam mit dem Ambu-  
lanten Familiendienst ange-  
botene „Familienklassenzim-  
mer“, in dem Eltern lernen,  
wie sie ihre Kinder schulisch  
begleiten können.



Die Stiftungsgelder ermöglichen  
auch Lernhilfe. FOTO: VOKI